

So erreichen Sie mich

Bürgerbüro Tino Schopf

Bernhard-Lichtenberg-Str. 23
10407 Berlin

Telefon: (030) 92 15 25 26
E-Mail: tino.schopf@spd.parlament-berlin.de

 www.facebook.com/tinoschopfspd

 www.twitter.com/tinoschopf

 www.tino-schopf.de



Öffnungszeiten

Di 10:00–15:00 Uhr
Mi 08:00–12:00 Uhr
Do 10:00–15:00 Uhr
Fr 15:00–19:00 Uhr



Bürgersprechstunde

Hinweise auf meine Sprechstunden erhalten Sie auf meiner Homepage oder telefonisch von meinen Mitarbeitern im Bürgerbüro.

Kostenfreie Rechtsberatung

Die monatlichen Termine finden Sie auf meiner Website oder wenden Sie sich einfach persönlich an mein Bürgerbüro. Um Anmeldung wird gebeten.

SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin

Telefon: (030) 23 25 22 22
E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
www.spdfraktion-berlin.de

Programm

Freitag, 21. Juni 2019

 10:30–12:30 Uhr (öffentlich)

Bürgersprechstunde vor dem Mühlenberg Center

 Greifswalder Str. 90, 10409 Berlin

 14:30–16:00 Uhr (öffentlich)

Bürgersprechstunde am Antonplatz

 Berliner Allee 36, 13088 Berlin, vor der Targo-Bank

 19:00–21:00 Uhr (öffentlich)

**„Auf ein Wort, Frau Spranger und Herr Agatsy“
Wie werde ich als Mieter vor Mietspekulationen und Mietpreiserhöhungen geschützt? Wie steht es um das Vorhaben „Deutsche Wohnen & Co enteignen“? Was bringt mir der Berliner Mietendeckel? uvm.**

Die Sprecherin der SPD-Fraktion für Bauen, Wohnen, Mieten, Iris Spranger und der Fachanwalt für Mietrecht Kai-Uwe Agatsy im Gespräch mit Tino Schopf.



Iris Spranger



Kai-Uwe Agatsy

Die Veranstaltung findet in Kooperation und auf Einladung des Vereins Pro Kiez e.V. statt.

 Kurt-Tucholsky-Bibliothek, Esmarchstraße 18,
10407 Berlin

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Tino Schopf

Fraktion vor Ort
Pankow



Treffen Sie Tino Schopf

Ihr Abgeordneter für
Prenzlauer Berg Ost und das
Komponistenviertel in Weißensee

21. Juni 2019

spdfraktion-berlin.de

Fraktion vor Ort in Pankow

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

ich lade Sie herzlich zu meinem Tag durch den Wahlkreis am Freitag, 21. Juni ein. Seit September 2016 bin ich Ihr direkt gewählter Abgeordneter. Als verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus setze ich mich insbesondere für eine gerechte, sichere und klimaverträgliche Verkehrspolitik in unserer Stadt ein.



Ich möchte Ihnen die Möglichkeit bieten, mich einen Tag durch unseren Kiez zu begleiten. Der direkte Kontakt zu Ihnen ist mir besonders wichtig. So bietet dieser Tag im Wahlkreis Raum für Ideen, für Ihre Anliegen und zahlreiche Gelegenheiten zum persönlichen Austausch.

Bauen – Kaufen – Deckeln – Neue Mietenpolitik für Berlin!

Wohnen ist ein Grundrecht und Eigentum verpflichtet. Auf diesem wollen wir in Berlin mehr bezahlbare Mietwohnungen bauen. Wir sichern bezahlbare Mieten, indem unsere kommunalen Wohnungsbaugesellschaften Miethäuser kaufen. Und wir schützen Berliner Mieterinnen und Mieter mit allen rechtlichen Möglichkeiten vor steigenden Mieten.

- Berlin **baut** neue bezahlbare Mietwohnungen!
- Berlin **kauft** Mietwohnungen!
- Berlin **deckelt** Mietpreise!

Die sechs kommunalen Wohnungsbaugesellschaften sollen mehr Mietwohnungen bauen: In der laufenden Wahlperiode sollen mindestens 30.000 zusätzliche Mietwohnungen errichtet werden. Bis zum Jahr 2026 sollen bis zu 53.400 neue Wohnungen gebaut werden, davon 17.800 als geförderter Wohnungsbau. Mit dem Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung wird bei Neubauvorhaben, für die ein Bebauungsplan nötig ist, in einem städtebaulichen Vertrag unter

anderem festgelegt, dass 30 Prozent der Wohnfläche für mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnraum geschaffen werden muss und so auch bei privaten Projekten günstige Mietwohnungen entstehen.

Berlin wird weiter Wohnungen kommunalisieren, um bezahlbare Mieten zu sichern. In den Milieuschutzgebieten setzen wir verstärkt auf das kommunale Vorkaufsrecht, um Mietpreissteigerungen durch Spekulation zu verhindern. Wir haben das ehrgeizige Ziel, den Wohnungsbestand der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften bis zum Jahr 2026 auf mindestens 400.000 Wohnungen zu erhöhen - durch Neubau und Ankauf. Wir nutzen in Berlin alle rechtlichen Möglichkeiten, um den Anstieg der Mieten wirksam zu begrenzen und Spekulation zu stoppen. Im Bundesrecht haben wir Mieterhöhungen nach Modernisierungen auf höchstens acht Prozent der Modernisierungskosten beschränkt und sie gleichzeitig sechs Jahre lang bei 3,- EUR/m² gedeckelt. Außerdem wurden härtere Strafen gegen Wohnraumspekulation eingeführt und Berlin hat als erstes Bundesland die Mietpreisbremse im Land umgesetzt.

Ein Berliner Mietendeckel soll die Mieten für bezugsfertige Wohnungen zu einem Stichtag einfrieren und so alle Mietwohnungen in Berlin vor Mietsteigerungen schützen, wozu auch möblierte Wohnungen und Studierendenapartments gehören. Er gilt sowohl für bereits bestehende als auch für neue Mietverträge.

Abendveranstaltung "Auf ein Wort, Frau Spranger und Herr Agatsy."

Die Sprecherin der SPD-Fraktion für Bauen, Wohnen, Mieten im Gespräch mit Tino Schopf. Lassen Sie uns am Abend einen gemeinsamen Blick auf die Berliner Wohnungsbau- und Mietenpolitik werfen.

Im Rahmen dieser Abendveranstaltung haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen und Anregungen zum Thema Wohnungsbau- und Mietenpolitik an die Landespolitik zu richten oder sich zu informieren. Die Teilnahme ist öffentlich und für Sie kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie vorbei!

(weitere Details siehe Programm)

Ihr Tino Schopf

SPD-Fraktion – Wir für Berlin



Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

unsere Heimatstadt ist eine sympathische, geerdete Metropole im Zentrum Europas. Vor allem ist Berlin eine Stadt, in der sich jede und jeder wohlfühlen kann. Das ist der Anspruch der SPD-Fraktion. Daher kommen wir regelmäßig mit der Fraktion vor Ort. Wir wollen wissen, wo Sie ganz persönlich der Schuh drückt, wo etwas besser laufen könnte oder wo etwas bereits toll funktioniert. Wir wollen zuhören und Ihre Anregungen in unsere tägliche Arbeit aufnehmen.

Unsere 38 Abgeordneten stellen einen Querschnitt der Berliner Gesellschaft dar – sie kommen aus Ost und West, stammen aus den verschiedensten Berufen und haben alle ganz unterschiedliche Lebenswege. Genau wie die bald vier Millionen Menschen in Berlin. Und wie die fast vier Millionen Berlinerinnen und Berliner haben auch wir klare Ziele: Berlin muss bezahlbar bleiben, wir wollen eine solidarische Stadt, ein größeres Miteinander, jede und jeder hat ganz spezielle Interessen, die alle gleich wichtig sind. Vor allem aber liegt uns eines am Herzen: Wir machen Berlin besser – menschlicher!

Damit dies gelingt, möchten wir mit Ihnen weiterhin ins Gespräch kommen. Wir, Ihre SPD-Fraktion, sind für Sie jederzeit ansprechbar.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Raed Saleh

Fraktionsvorsitzender